Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . 7

Meine Laufbahn als Rennfahrer. Von Heiri Wegmann, Sieger des grossen Preises von Berlin 1924, Schweizer Meister 1921 8

Tiere sehen dich an. Ein Versuch von Heinrich Otto 21

Die undemokratische Schweiz. Die Ausbildung der städtischen Aristokratie in der Schweiz des 17. und 18. Jahrhunderts. Von E. Gagliardi. Illustration von Fritz Butz 25

Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern 31

Stoff und Geist im Bild. Von Gubert Griot 32

Kunstdruckbeilage. Von Aldo Patocchi 33

König Lear in Luzikon. Von Johannes Ingold. Illustration von E. Früh 35

Religiöse Erziehung. Das Ergebnis unserer Rundfrage, bearbeitet von Dr. W. Schohaus 40

Das russische Dokument. Von Lydia Wettler-Fischer. Illustration von A. Carigiet 49

in Paketen mit der Bleiplombe von 25 Rp. an. Bekömmlich, nahrhaft, ausgiebig, von unveränderter Qualität, deshalb

immer wieder bevorzugt.

Rein
und
sammetweich
wird Ihre Haut durch
BALMA-KLEIE

Das milde Kleiewasser stärkt das empfindliche Hautgewebe, reinigt die Haut gründlich und gibt dem Teint die so begehrte Jugendfrische.

Gratismuster durch:

Trybol A.-G., Neuhausen 15

B 40

Seite

Küchenspiegel

Eintopfgerichte. Rezepte von fünf Hausfrauen 54

Wenn unerwartet Gäste kommen. Von Frau K. F. 60

Frau und Haushalt

10 Jahre. Von Helen Guggenbühl 63

Die hauswirtschaftliche Ausbildung des jungen Mädchens. Eine neue Rundfrage 67

Kleine Gedankenlosigkeiten beim Einkaufen. Von Dr. Georg Schmidt 69

Mode und Kosmetik

Das neue Nachmittagskleid. Spezialbericht für den Schweizer-Spiegel. Von Yvonne Rappart. Zeichnungen von Martha Irminger 73

Das Megaphon. Was gedenkt der Bundesrat zu tun? Der Schweizer vom Ausland aus gesehen. (Eine kleine Kritik) 77

Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser 82

Das Titelbild stammt von Edouard Vallet
Besitzer: Fritz Pochon Jent, Bern

Lesen Sie die nunmehr ausgebaute

NATION

unabhängige Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft.

Erscheint jeden Freitag.

DIE NATION strebt in echt schweizerischem Geist nach Verständigung statt nach Gewalt.

DIE NATION will eine Wirtschaftsordnung, die jedem Bürger ein Plätzchen an der Sonne ermöglicht.

DIE NATION bietet 8 Seiten Unterhaltung und Belehrung, ist durchgehend illustriert und unterhält eine konkurrenzfähige Abonnentenversicherung.

DIE NATION sollte in keinem Schweizerhaushalt fehlen.

Abonnementspreis ohne Versicherung Fr. 2.90 vierteljährlich.

Administration und Redaktion:
Laupenstrasse 9, Bern
Tel. 20.399 Postcheck III 10.001

Nicht einfach

Gottfried Keller . . .

d. h. irgendeine lücken- und fehlerhafte Ausgabe, jetzt, da die von Prof. J. Fränkel bereinigte und vom Kanton Zürich unterstützte Gesamtausgabe zum großen Teile vorliegt. Es gibt Bände, die an Hunderten von Stellen Berichtigungen aufweisen. Bisher erschienen 13 Bände, zuletzt „Das Sinngedicht". Jeder Band einzeln erhältlich. Leinen Fr. 10.—, Halbleder Fr. 14.50 Bitte Prospekt verlangen!

Gottfried Keller:

Frühe Gedichte.
Bisher unbekannte und unveröffentlichte Jugendgedichte Kellers. Bibliophile Ausgabe in Halbleder Fr. 20.—

Anna Burg:

Der heimliche Garten, Gedichte
Leinen Fr. 4.—

Maria Modena:

Sonette der Liebe. Gebunden Fr. 2.80

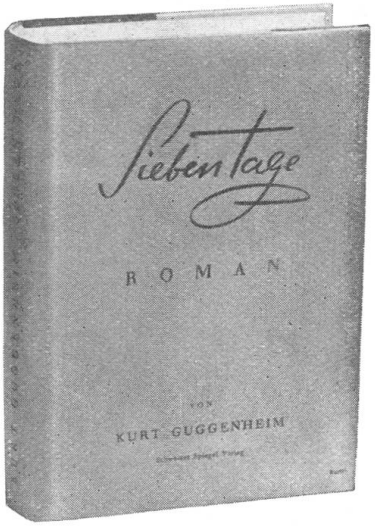
VERLAG BENTELI A.G., BERN

NEUE BÜCHER

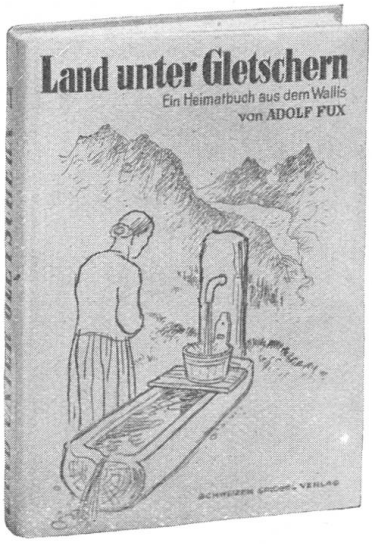
Sieben Tage

Roman. Von *Kurt Guggenheim*

Preis gebunden Fr. 6.50



Einer, der vor 15 Jahren die Heimat mit Groll im Herzen verlassen hat, kehrt zurück. Er kommt mit der Absicht, sich für die Demütigung, die er damals wegen einer jugendlichen Unüberlegtheit erfahren hat, zu rächen. Er trifft seine ehemaligen Klassenkameraden, die in der Vaterstadt zurückgeblieben sind. Jeder ist seinen Weg gegangen, aber für alle ist der Fall „Meidenholz" nur noch ein Stück halbvergessene Vergangenheit. Das verunmöglicht ihm die Auseinandersetzung. Sein Groll weicht dem Gefühl der Vereinsamung. Durch die Liebe eines Mädchens der jungen Generation findet er wieder den Anschluss an die Gemeinschaft. Das ganze Geschehen verläuft im Rhythmus einer Woche. Die glänzende Sprache, die das Erstlingswerk „Entfesselung" des Autors heraushob, zeichnet auch das neue Buch aus.



Land unter Gletschern

Ein Heimatbuch aus dem Wallis

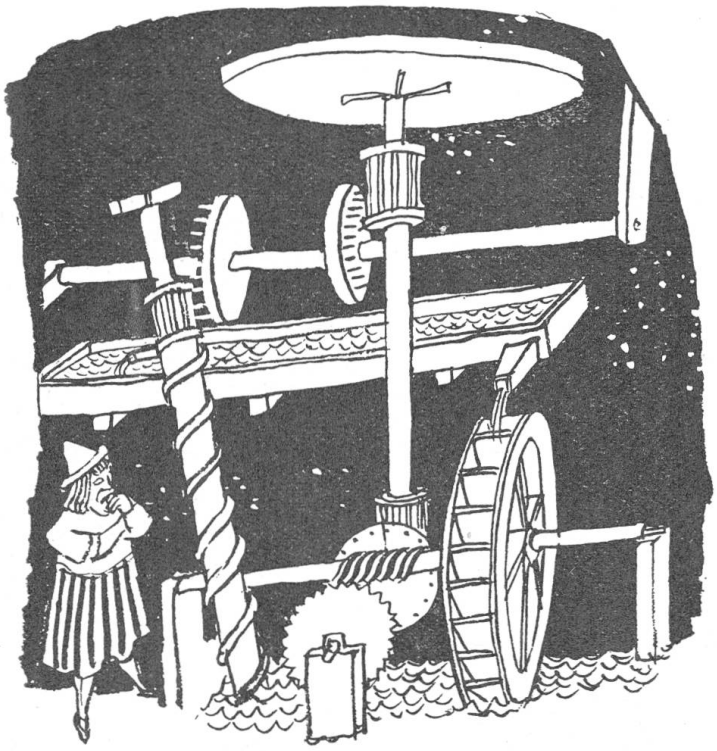
Von *Adolf Fux*

Preis gebunden Fr. 4.50

Es gibt eine grosse Zahl Schriftsteller, die das Wallis in seinen Bann gezogen hat, und welche über seine eigenartigen Menschen und Landschaften geschrieben haben. Aber die meisten erlebten es nur von aussen, so wie es ihnen als Touristen, Forscher, Maler erscheint. Dieses Buch ist von einem geschrieben, der das Wallis wirklich kennt, weil er in diesem Lande aufgewachsen ist und als Bauer und Förster unter den Wallisern lebt. Dazu kommt: Fux ist ein Dichter.

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH



DAS PERPETUUM MOBILE

DAS PERPETUUM MOBILE, die Konstruktion einer Maschine, welche, einmal in Bewegung gesetzt, ewig läuft, ist ein unlösbares Problem. Ebenso unmöglich scheint es, die Vorteile des Kleinbetriebes mit jenen des Grossbetriebes zu vereinigen. Der Kleinbetrieb hat im Detailhandel unbestreitbare Vorteile, soweit der Verkauf in Frage kommt. Aber wie soll der Kleinhändler im Einkauf mit den kapitalkräftigen und beziehungsreichen Grossbetrieben in Konkurrenz treten?

Für den Lebensmitteldetailhandel wurde dieses scheinbar unlösbare Problem gelöst, und zwar durch die USEGO (**U**nion **S**chweizerische **E**inkaufs-**G**esellschaft **O**lten). Die USEGO ermöglicht den ihr angeschlossenen unabhängigen kleinen Spezereihändlern in Stadt und Land, so günstig einzukaufen, wie irgend ein Grossbetrieb. Sie setzt den kleinen Detaillisten in die Lage, ohne seine Selbständigkeit aufzugeben, mit den durchorganisierten genossenschaftlichen und privaten Grossbetrieben in Preis und Qualität Schritt zu halten und sehr oft sogar tonangebend zu sein.

Usego Gute Ware billig